

V 2 (von Aa IV 2 ?)Johannes

Pastor in Bühren

* ca. 1578 Homberg

+ 30. 5.1626 Münden

Benigna?

geb. Mesolt?

*

+

o 21. 4.1612 Hannover, Aegidienkirche

Die unter Aa IV 2 versuchte Begründung seiner Abstammung scheint sich durchzusetzen gegenüber der Auffassung, er wäre ein Sohn des Jonas (C III 4). Jedenfalls werden Johannes und sein Bruder, der Schulmeister und Pfarrer Konrad (Aa V 3), unter den Kindern des Magisters Jonas Wiederhold gestrichen bei Hütteroth: Die Althessischen Pfarrer ..., 3. Teil. Daß dort aber Justus, Pfarrer zu Neunkirchen (Ab V 1) und Daniel, Schultheiß zu Lixfeld (!), Stammvater der Freiherrlich-Württembergischen Linie Wiederhold (Ab IV 7) als Söhne neu eingesetzt werden, weckt den Widerspruch des Bearbeiters der "Stammfolgen Wiederhold", zumal die Einsetzung mit Hinweis auf dessen Materialsammlung erfolgt ist.

Johannes immatrikulierte sich im Oktober 1593 an der Universität in Wittenberg.

Es folgt nun die Abschrift von Notizen, welche Herr Landrat a. D. Knöpfler, Hannover, etwa 1938 machte:

Im Staatsarchiv zu Münster (Westfalen) befindet sich unter Mscr. VII 27 ein Stammbuch des Johann Wiederhold. Es ist ein Buch in etwas größerer Form als Oktav, im Ledereinband, mit etwas über 500 Seiten guten Papiers. Die Schrift ist deutlich erhalten. Schwierigkeiten in der Entzifferung mancher Worte sind durch undeutliche Schreibweise bedingt. Die 450 - 500 Eintragungen sind Widmungen in Form von Freundschafts- und Verehrungsbezeugungen, zum überwiegenden Teil in lateinischer, dann aber auch in griechischer Sprache und vereinzelt in hebräischen Versen. Die Eintragungen stammen von Mitschülern, Schülern, geistlichen Lehrern, Amtsgenossen, die Geistliche oder Lehrer waren, und von Verwandten.

Wiederhold war von 1597/8 - 1611 Lehrer in Hannover, alsdann bis zu seinem Tode Pastor in Bühren. Aus diesen Zeiten stammen die Eintragungen, mit Ausnahme von zweien, einer aus dem Jahre 1589 und einer vom 14. Juni 1626, also kurz nach seinem Tode. Wiederhold wird vielfach latinisiert mit "Antiphilus" bezeichnet, er wird als Lehrer in Hannover "adolescens" und "Iuvenis", als Pastor in Bühren "vir" genannt. Für seine Lebensgeschichte läßt sich entnehmen, daß er in Homberg (Hessen) geboren ist und eine Unterrichtsanstalt in Quedlingburg besuchte.

Die erste Seite des Buches enthält die Aufschrift
"Johannes Vuiderholt Hombergensis".

Verwandtenwidmungen:

S. 21, Widmung vom 24.3.1600:

doctissimo iuveni Joanni Widerholt, cognato suo (d. h. Blutsverwandter) Episcopus ... Marburgi.

S. 41, Widmung eines Wiederhold, vielleicht seines Vaters (?):

Pax mater opum veneranda

Pax bello armis

Pax custos salutis

O dux christi salus hominum dulcissima semper

Sino vis reprobis parcere parce piis

Idib. (?) Marty Ao 1600.

Jonas Vuiderholt aetatis sua 64

Hierunter steht der Vermerk: Anno 607 23 Januarii ex hac vita vitam ad beatam successit. (Also gestorben 23.1.1607).

S. 454, Bruder Conradus Antiphilus, aus dem Lateinischen übersetzt: Boetius über philosophische Tröstung. Niemals vermag viel, wer ängstlich klagt. Das gilt auch für die Disziplin in der Schule.

Unkunde ist die Stiefmutter der Disziplin. - Seinem charaktervollen Bruder Johann Wiederhold schrieb dies Conrad Wiederhold, Göttingen, d. 17. April 1603.

Widmungen von Lehrern:

S. 1, 1603 Widmung des ehemaligen Rektors der Universität Marburg.

S. 5, 29.4.1598 honesto et pio Juveni Joanni Widerholti von Pastor ad St. Blasium in urbe Quedlinburgensi.

S. 444, 1607 Widmung von Andreas Cramerus, designatus Rector Scholae Quedlinb.

S. 445, 1598 Widmung suo discipulo von einem Lehrer aus Quedlinb.

S. 449, Ingenio, pio et erudito adolescenti Johanni Wiederholt scripsit Andreas Brandes pastor ecclesiae ad D. Egidium in Quedlinburgo. Ao 98 die 30. Aprilis.

Widmungen von Schülern, Freunden und Mitschülern:

Aus den Widmungen der verschiedensten Leute aus Flensburg, Brandenburg, Prenzlau, Sachsenhausen, Sondershausen, Haldensleben, Burg, Magdeburg, Stargard i. P., Kassel, Hannover ergibt sich nichts von Interesse für die Lebensgeschichte des J. W. In die Böhrener Zeit fallen Widmungen verschiedener Pastoren aus der Umgegend, für die aber das gleiche gilt.

Weitere Notizen von Herrn Knöpfler:

Johannes Wiederhold hat eine Unterrichtsanstalt in Quedlinburg besucht, war anscheinend Student in Gießen und Marburg. Er verließ Hessen wegen der religiösen Kämpfe zwischen Lutheranern und Reformierten. Von 1598 bis 1611 war er Lehrer am Lyzeum (jetzigen Ratsgymnasium) in Hannover. Er war dort Klassenlehrer der Quinta, der untersten Klasse. ... Am 25.12.1611 wurde er als Pastor in Bühren bei Münden eingeführt. Vor der Belagerung von Münden im Jahre 1626 ist er in die Stadt geflüchtet. Sein Pfarrhaus in Bühren wurde verbrannt. Er selbst wurde bei der Eroberung Mündens erschlagen und in die Werra geworfen.

Aus den Pfarrbestallungsakten im Staatsarchiv Hannover ergibt sich, daß beide Eltern von Johannes Wiederhold vor 1611 gestorben sind. Er machte vor der Prüfungskommission in Helmstedt am 18.12.1611 sein Examen.

Zu den Verwandtenwidmungen vermerkt Herr Oberregierungsbaurat i. R. Bernhard Fischer, Hann. Münden, 1961:

S. 21, Episcopus Marburgi Johannes Winkelmann, d. i. Bruder seiner Mutter. (Aa IV 2, ♂ N. Winkelmann ? Lt. Pfarrer Konrad Wiederhold ist Johannes Winkelmann 1592 - 1605 Ecclesiast in Marburg, später Superintendent u. Professor der Theologie in Gießen, Sohn des Ratsverwandten Joh. Winkelmann und der Maria geb. Witzel aus Homberg a. d. Efze).

S. 41, Jonas Wiederhold, d. i. sein Onkel. (C III 4, Urgroßonkel?). Zu den weiteren Notizen von Herrn Knöpfler ergänzt Herr Fischer: Suscr. 23.12.1611 Corp. Jul. (?).

Herr Fischer hat die Ki.B. der drei Mündener Kirchen bis 1850 auf den Namen Wiederhold durchgesehen und freundlicherweise die "Mündener Linie" zum großen Teil erarbeitet. Leider hat er dabei * ~ und + = nicht immer unterschieden und auch die Paten nicht mitgeteilt. Die Amtshandlungen haben fast ausschließlich in der St. Blasi-Kirche stattgefunden.

Wohl im Ki.B. heißt es: Erschlagen in der Nacht 30/31. Mai 1626 "8 auswärtige Prediger (darunter er), waren als Flüchtlinge zur Stadt geeilt".

Bei der Trauung in Hannover ist im Ki.B. der Name der Braut unleserlich. Diese soll sein Benigna Mesolt, T. d. Henning Mesolt (d. i. Henning M., 1590-99 Pastor in Bursfelde, 1599-1611 in Bühren, der Vorgänger des Johannes Wiederhold).

Kind:

1. Henrich (siehe VI 1)

* 24. 1.1620 lt. Grabstein, Bühren

VI 1 (von V 2)Henrich

Anna Maria

Kaufmann, Bürgermeister in Münden

geb. Hellmann

* 24. 1.1620 lt. Grabstein, Bühren

* 16. 5.1627 lt. Grabstein, Hemeln

+ 27. 9.1680 lt. Grabstein

+ 16. 3.1677 lt. Grabstein

= 3.10.1679 Münden lt. Ki.B.

= 19. 3.1677 Münden lt. Ki.B.

1. ∞ 23. 2.1646 lt. Grabstein

9. 7.1646 Münden lt. Ki.B.

Luzia

geb. Nieß, verw. Vieth

*

+

2. ∞ 29. 7.1679 Hildesheim, St. Georg

Henrich wird 1646 16.6. Neubürger in Münden und gehört seit 1660 der Kaufgilde an. Weitere Angaben sind eingemeißelt in den Grabstein an der Kirche St. Blasi:

Wappen

Nach rechts springender Widder im Schild und in der Helmzier, beide mit Kleeblatt im Maul.

In der oberen Schildhälfte und als Helmzier behelmter Mann mit Kerze oder Fackel, in der unteren Schildhälfte drei Blüten?

Sprüche

DURCH ADAM

KOMMT DER SÜNDEN SOLD

DURCH CHRISTUM GOTT IST

WEDER HOLD

STAUB UND ASCHEN

RAUCH UND SCHATTEN

SIND WIR AL DURCH ADAMS

FALL

ALLHIER RUHEN IN GOTT UND ERWARTEN
 EINER FRÖLICHEN AUFFERSTEHUNG DER
 EDLE VEST UND WOLGELAHRTER HERR
 HENRICH WIEDERHOLD GEBOHREN ANNO 1620
 DEN 24 JANUARY ZUM RATHSHERRN ALHIER
 ERWEHLET AO 1662 ZUM STADHAUPTMANN
 ANNO 1667 ZUM BURGEMEISTER ANNO 1675
 IN GOTT SELIG ENTSCHLAFEN ANNO 1680
 DEN 27 SEPTEMBER SEINES ALTERS 60 JAHR 8
 MONAT 3 TAGE UND DIE GROS EHR UND TUGEND
 SAHME BELOBTE FRAU ANNA MARIA HELLMANN
 GEBOHREN ANNO 1627 DEN 16 MAY IN GOTT SELIG

ENTSCHLAFEN ANNO 1677 DEN 16 MARTY IHRES
 ALTERS 49 JAHR 10 MONAHT SIND VERMEHLET ANNO
 1646 DEN 23 FEBRUARY UND 30 JAHR
 IN DER EHE GEWESEN IN DEM SIE GEZEUGET
 14 KINDER ALS 9 SÖHNE UND 5 TÖCHTER
 DAVON 6 SÖHNE UND 3 TÖCHTER DURCH
 DEN TODT ALBEREIT HINWEG GERÜCKET
 LEICHTEX 2 REG 28 V 123 SO SPRICHT DER
 HERR BESCHICKE DEIN HAUS DEN DU
 MUST STERBEN UND NICHT LEBENDIG BLEIBE
 LEICHTEX JOH 5 V 24 WARLICH
 WARLICH ICH SAGE EUCH
 WER MEIN WORT HÖRET

DAS BLUT JESU CHRISTI
 DES SOHNES GOTTES MACHET
 UNS REIN VON ALLEN
 SÜNDEN

Die 1. Frau ist die Tochter des Benedikt Hellmann, Bürger zu Hemeln,
 u. d. E. Maria Frantzen. (Benedikt Hellmann * Brotterode bei Schmal-
 kalden, um 1601 bis 1622 Amtsschreiber in Hilwartshausen, kaufte
 kurz vor 1623 einen Hof in Hemeln (Prozeßakte H. 1184 im Landes-
 archiv Wolfenbüttel). Beide Eheleute sind nach einer Gemeindeliste
 in Hemeln 1661 noch am Leben).

Seine 2. Frau stammt aus Hildesheim und ist die Witwe des Johann
 Vieth. (Sie heiratet in 3. Ehe am 3.6.1680 in Münden Henricus Lotze,
 rector scholae in Münden).

Kinder aus 1. Ehe:

1. Judith

~ nicht Münden

+ 31. 1.1648 Münden

2. Johann Christoph (siehe VII 1)

~ 24. 5.1649 Münden

3. Jobst

~ 4.10.1653 Münden

+ 15.10.1653 Münden

4. Benigna Elisabeth

Georg Henrich Hillgard

Ratsherr in Münden

* 27. 9.1655 lt. Grabstein

* 31.12.1639 lt. Grabst., Göttingen

~ 1.10.1655 Münden lt. Ki.B.

+ 9.10.1729 lt. Grabstein + 9. 2.1689 lt. Grabst., Münden
= 14.10.1729 Münden lt. Ki.B.

∞ 11. 4.1676 lt. Grabstein, Münden

Ihr Mann ist der Sohn des Johannes Hillgard, Pastor in Göttingen.

Nachstehend der Text des Grabsteines, der neben dem Grabmal ihres Vaters an der Kirchenmauer von St. Blasi steht:

Wappen

Hüpeden

Hillgard

Wiederhold

Spruch

APOG XIV V 13 SELIG SIND DIE TODTEN
DIE IN DEM HERRN STERBEN VON NUN AN
JA DER GEIST SPRICHT DAS SIE RUHEN VON
IHRER ARBEIT DEN IHRE WERCKE FOLGEN
IHNEN NACH

ALLHIER RUHEN
IN GOTT DER EDLE VEST
UND GROSACHTBAHRE HERR GEORG
HENRICH HILLGARDT UND DIE VIEL EHR
UND TUGENDSAHME FRAU BENIGNA ELISABETH
WIEDERHOLD ER DEN 31 DECEMB ANNO 1639
GEBOHREN ZUM ERSTEN MAHL VERHEURATHET DEN
28 JANUARY ANNO 1662 MIT HERRN BÜRGERMEISTER
HANS HÜPEDEN TOCHTER DER VIEL EHR UND TUGENDSAMEN
JUNGFER ELISABETH MIT DER ER GEZEUGET 3 SÖHNE
UND 2 TÖCHTER WELCHE ANNO 1675 IM AUGUSTO
GESTORBEN UND DRAUSSEN AUF DEN KIRCHHOFE BEGRABEN
LIEGT ZUM ZWEITENMAHL VERHEURATHET DEN 11
APRIL 1676 MIT HERRN BÜRGEMEISTER HENRICIS
WIEDERHOLD TOCHTER DER VIEL EHR UND TUGENDSAMEN
JUNGFER
BENIGNA ELISABETH WELCHE DEN 27 SEPTEMB ANNO 1655
GEBOHREN MIT DER 1 SOHN UND 2 TÖCHTER GEZEUGET
WELCHE DEN 9.. 0.TOBER 1729 GESTORBEN
ANNO 1680 IST ER ZUM RAHTSHERREN ERWEHLET
UND DEN 9 FEBRUAR ANNO 1689 SEELIG IN GOTT
ENTSCHLAFEN DA ER 49 JAHR 1 MONAHT 9 TAGE
UND SIE ----- 74 JAHR ----- MONAHT
13 TAGE ALT WAREN

PSALM XXVII V XIII ICH GLAUBE
 ABER DOCH DAS ICH SEHEN WERDE
 DAS GUTE DES HERREN IM LANDE
 DER LEBENDIGEN

5. Christoph Henrich (siehe VII 2)

~ 30. 9.1659 Münden

6. Katharina MariaAnton Mengershausen

in Münden

~ 6. 2.1662 Münden

* 8. 2.1655 Münden

+

+ 19. 4.1695 Münden

∞ 18.11.1680 Münden

Ihr Mann ist der Sohn des Camerarius Ludolph Mengershausen u.
 d. E. Anna Maria Hüpeden.

7. Georg (siehe VII 3)

~ 20. 6.1664 Münden

8. Ludolph Philipp

~ 22.11.1666 Münden

+ 13. 6.1667 Münden

9. -

12. 4 Söhne

Früh verstorben, lt. Grabstein

13. -

14. 2 Töchter

Früh verstorben, lt. Grabstein

VII 1 (von VI 1)

Johann Christoph

Ratsherr in Münden

~ 24. 5.1649 Münden

+ 10. 5.1699 Münden

1. ∞ wahrsch. Bühren

Katharina Margarethe

geb. Rittmeyer

~ 21. 6.1661 Münden

+ 16.11.1690 Münden

Anna Sophia

geb. Messerschmidt, verw. Eggers

~ 29. 6.1666 Münden

+

2. ∞ 7. 7.1692 Münden

1672 im Mai ist Johs. Wiederhold Mündensis an der Universität Rostock eingeschrieben,

1676 steht er im Stuhlregister der Kirche zu Münden und ist 1689-1697 als Mündener Ratsherr belegt.

Seine 1. Frau ist die Tochter des Dietrich Rittmeyer in Münden, "von Büren", u. d. E. Ilsa Herbershausen. Dietrich ist wahrscheinlich ein Bruder des Pastors Georg Retmeier in Bühren, 1627-1661.

Seine 2. Frau ist die Tochter des Christoph Messerschmidt, Kammer-schreiber, u. d. E. Dorothea Elisabeth Hüpeden. Anna Sophia war in 1. Ehe verheiratet mit Johann Bruno Eggers und heiratete zum 3. mal am 24.4.1708 in Münden den Christoph Anton Faber, jur. pract.

Kinder aus 1. Ehe:

1. Maria Elisabeth

~ 24. 1.1678 Münden

+ 28. 9.1710 Münden

Johann Gottfried Kramer

in Münden

~ 23.11.1667 Münden

+

∞ 24.11.1696 Münden

Er ist ein Sohn des Heinrich Kramer u. d. E. Dorothea Regina Mengershausen.

2. Benigna Elisabeth

~ 11. 5.1680 Münden

+

Hermann Koch

Kaufmann von Bremen

*

+

∞ 31.10.1699 Münden

3. Johann Christoph (siehe VIII 1)

~ 7.12.1682 Münden

4. Anton Adolph (siehe VIII 2)

~ 19. 6.1685 Münden

5. Katharina Maria

Melchior Bartold Köring

Pastor in Berge und Helershausen
in der altendorfschen Inspektion

~ 26. 5.1687 Münden

*

+

+

⊙ 5.12.1703 Münden

Der Mann ist ein Sohn des Andreas Köring, Pastor in Deiderode
(Mariengarten), 1667-1710.

Kinder aus 2. Ehe:

6. Anton Christoph (siehe VIII 3)

~ 31. 1.1693 Münden

7. Georg Bartold (siehe VIII 4)

~ 30. 3.1696 Münden

VII 2 (von VI 1)

Christoph Henrich

Weinschenk in Münden, Göttingen

~ 30. 9.1655 Münden

+ 1717/24

Katharina Elisabeth

geb. Hillgard

* 18. 1.1665 Münden

+ 5.11.1730 Göttingen, St. Johann

⊙ 18. 9.1683 Münden

Sein Pate: Hans Christoph Mattenberg.

1710 ist sein letztes Kind in Münden geboren und

1717 erlebt er noch die Hochzeit seiner Tochter Katharina Elisabeth,
1724 aber ist seine Witwe als "itzo Weinschenkin in Göttingen" Pa-
tin bei ihrer gleichnamigen Enkelin K.E. Winter.

Er dürfte also nach 1710 als Weinschenk nach Göttingen verzogen
und dort zwischen 1717 und 1724 verstorben sein.

Seine Frau ist die Tochter des Georg Henrich Hillgard des Älteren.

Kinder:

1. Benigna Elisabeth

Henrich Christoph Rittmeyer

Kaufmann, Senator in Münden

* 5. 7.1684 Münden

* 29. 3.1675 Münden

+ 24.10.1727 Münden

+ 18. 3.1760 Münden

⊙ 26.10.1700 Münden

Patin: Benigna Elisabeth, H. Georg Henrich Hillegart Frau.

Der Mann ist der Sohn des Christoph Rittmeier u. d. E. Anna
Gertrud Köster.

2. Georg Henrich (siehe VIII 5)

* 13. 5.1687 Münden

3. Johann Christoph (siehe VIII 6)

* 23.12.1689 Münden

4. Johann Georg (siehe VIII 7)

* 9. 8.1692 Münden

5. Katharina ElisabethAlard Winter

in Münden

* 14. 6.1695 Münden

* 17.11.1677 Münden

+ 26. 6.1732 Münden

+ 7. 9.1736 Münden

∞ 13. 4.1717 Münden

6. Arnold Henrich (siehe VIII 8)

* 10. 3.1698 Münden

7. Johann Henrich (siehe VIII 9)

* 15.12.1700 Münden

8. Katharina Maria

* 22. 9.1704 Münden

+ 19. 6.1705 Münden

9. Christoph Henrich (siehe VIII 10)

* 3. 5.1706 Münden

10. Christine Elisabeth

* 25.10.1707 Münden

+ 23. 7.1715 Münden

11. Joachim Henrich Konrad

Student in Göttingen

* 8.12.1710 Münden

+ 29. 5.1730 Münden

Ledig.

Pate: Joachim Henrich Böttcher, Amtmann zu Reinshof.

1722 Sept. 23 ist am Paed. Gött. imm.: Joach. Henrich Conrad

Wiederholz Mündensis, T.

VII 3 (von VI 1)Georg

Obersalzfaktor und Amtmann in Salzderhelden

~ 20. 6.1664 Münden

= 23. 4.1727 Salzderhelden

∞ ?

VIII 1 (von VII 1)Johann Christoph

in ?

~ 7.12.1682 Münden

+

∞ ?

VIII 2 (von VII 1)Anton Adolph

in ?

~ 19. 6.1685 Münden

+

∞ ?

VIII 3 (von VII 1)Anton Christoph

in ?

~ 31. 1.1693 Münden

+

Anna Elisabeth

geb. Mielens

*

+

o-o nach 1708 Dankelshausen

Getauft wird Johanne Engel (Angela?), T. d. Anna Elisabeth Mielens,
 "Vater soll sein: Hr. Doctor Fabers Stiefsohn, Mons. Anton
 Christoph Wiederholz aus Münden".

VIII 4 (von VII 1)Georg Bartold

in Münden

~ 30. 3.1696 Münden

+

Chalotte Rosine

geb. Hüpeden

* 30.10.1717 Münden

+ 26. 9.1745 Münden

∞ 3.11.1733 Münden

Bei der Heirat ist sie Georg Henrich Hüpeden, hiesigen Ratsver-
 wandten und Stadthauptmanns, Tochter.

Kinder:1. Georg Henrich

* 15. 8.1734 Münden

□ 11. 7.1739 Münden

2. Maria Christine

* 19. 8.1736 Münden

+

3. Rosine Margarethe

* 29. 5.1738 Münden

+

4. Johann Friedrich (siehe IX 1)

* 8. 5.1740 Münden

5. Eleonore Dorothea

* 28. 5.1742 Münden

+

VIII 5 (von VII 2)Georg Henrich

Pastor in Höxter

* 13. 5.1687 Münden

+ 24. 3.1740 Höxter

Susanne Wilhelmine

geb. Bröckelmann

* 25.11.1698 Höxter

+ 19. 6.1746 Höxter

∞ 11. 6.1716 Höxter

Pate: Der Großvater Georg Henrich Hillgard.

1715 20.4. wird der hier Behandelte als Pastor nach Höxter berufen.

Seine Frau ist die T. d. Kaufmanns Kaspar Heinrich B. in Höxter.

Kinder:1. Arnold Wilhelm (siehe IX 2)

* 29.19.1725 Höxter

2. He nrich Wilhelm

* 3. 8.1736

+ 4.1740

VIII 6 (von VII 2)Johann Christoph

Advokat in Münden

* 23.12.1689 Münden

+ 26. 3.1762 Münden

Bernhardine

geb. Messing

* 19. 4.1698 Dassel

+ 29. 7.1772 Münden

∞

Paten: Johann Christoph W., Senator u. Hr. Johann Georg Hillgard.

Der hier Behandelte ist lt. Heiratseintrag seiner ältesten Tochter,

IU Lic. Advokat u. Rechtskonsulent, und als Practicus juris

utriusque bei dem kgl. u. churf. Oberappellations-Tribunal immatrikulierte.

Sie ist die T. d. Christoph Messing, Bürgermeister in Dassel, u. d. E. Magdalena.

Kinder:1. Christoph Henrich (siehe IX 3)

* 17. 2.1722 Münden

2. Katharina Eleonore

* 2. 2.1727 Münden

+ 11. 9.1777 Münden

Georg Christoph Köster

Kaufmann in Münden

* 4.12.1710 Münden

+ 9. 4.1785 Münden

∞ 21. 4.1744 Münden In Kartei der "Mormonen",
Temple St. George, geführt.Paten: Witwe W., die Großmutter in Göttingen und H. Christoph
Messing in Dassel Ehefrau.

Der Ehegatte ist lt. Heiratseintrag Kauf- und Handelsmann, ein Sohn des Kauf- und Handelsmannes Johann Andreas Köster in Münden.

Lt. Sterbeeintrag ist er Mitbegründer der Loge Pythagoras zu den drei Strömen.

3. Henrich Arnold

* 20. 7.1728 Münden

+ 12. 8.1729 Münden

Pate: H. Henrich Christoph Rittmeyer, Kirchenvorsteher.

4. Katharina Sophia

* 24. 7.1730 Münden

+

Patinnen: Frau Amtmann Böttcher und H. Bürgermeister Hillgards Frau.

5. Katharina Dorothea

Henrich Gottfried Lutterodt

Ratsherr in Gronau

* 31. 8.1733 Münden

* 19. 8.1727 Gronau

+

+ 24.12.1756 Gronau

1. ∞ 16.11.1752 Münden In Kartei der "Mormonen",
Temple Alberta, geführt.
Justus Friedrich Forke

in Gronau

*

+

2. ∞ 18. 4.1758 Gronau

Paten: Kath. Gertrud, H. Joh. Andreas Kösters Eheliebste und Eleonora Dorothea Lebken von Holzminden.

6. Katharina Elisabeth

Friedrich Henrich Reusch

Ratsherr, Bürgermstr. in Münden

* 1. 3.1736 Münden

* 4. 1.1725 Münden

+ 10. 6.1812 Münden

+ 20. 9.1793 Münden

∞ 6. 5.1760 Münden

Patin: Katharina Elisabeth, H. Christoph Henrich Rittmeyers Tochter.

1772-1793 ist er Bürgermeister in Münden gewesen.

VIII 7 (von VII 2)

Johann Georg

in ?

* 9. 8.1692 Münden

+ 7. 2.1724

∞ ?

Paten: Hans Christoph W. u. Georg Henrich Hillegard.

VIII 8 (von VII 2)Arnold Henrich

Kaufmann, Gastwirt in Wanfried

* 10. 3.1698 Münden

⊖ 17. 3.1757 Wanfried

Anna Maria

geb. Walter

*

⊖ 21?11.1753 Wanfried

⊖ 17. 6.1723 Wanfried

Es heiraten H. Arnold W., Kaufmann dahier, H. Christoph Henrich W's, Kaufmanns und Ratsverw. in Münden ehel. S., und Jgfr. Anna Maria, H. Joh. Friedrich Waltern sel., gew. Gastgebers und Ratsverw. dahier ehel. T.

Im Register der Taufen im Ki.B. ist Anna Christina W., Seite 35, angegeben, aber nicht gefunden worden und darum unter den Kindern nicht mit angeführt. Auf der Seite sind Taufen aus dem Jahre 1733 eingetragen.

Kinder:1. Henrich Julius (siehe IX 4)

* 6. 6.1724 Wanfried

2. Nikolaus Wilhelm (siehe IX 5)

* 13. 4.1726 Wanfried

3. Katharina SophiaJohann Hendrik Werth

Obermeister in Malakka

* 28. 3.1728 Wanfried

*

+

+

⊖ 12. 3.1769 Malakka

Patin: H. Christoph Henrich sel. liebste Tochter und H. Friedrich Walter sel. liebste ? ? Elisabetha.

Der Mann stammt von Ulsen und ist Obermeister des Krankenhauses in Malakka.

Am 25.8.1767, dem Konfirmationstag von Anna Maria (X), ist deren hier behandelte, angebliche Schwester als Mitglied der Reformierten Kirche angenommen worden, als in Malakka geboren. Sie wurde also nicht konfirmiert, sondern trat in diese Kirche ein. Das bedeutet wohl, daß sie schon älter war. Sie soll in Malakka geboren sein. In den Kirchenregistern ist aber oftmals nicht: geboren in ... angegeben, sondern der Herkunftsort: aus ... Von den Abschreibern wird der Herkunftsort leicht als Geburtsort angesehen, was nicht immer richtig ist.

Katharina Sophia heiratet 1769. Man sollte als Heiratsalter in diesem Falle mindestens 30 Jahre annehmen, sie könnte aber älter gewesen sein, da ihr Mann J.H. Werth als Obermeister

schon eine längere Berufslaufbahn hinter sich hatte und sie als Witwer heiratete.

Daraus wird geschlossen, daß Katharina Sophia nicht die Tochter, sondern die hier behandelte Schwester von Henrich Julius ist.

4. Johann Georg (siehe IX 6)
 - * 11. 5.1730 Wanfried
5. Johanna Christina
 - * 29? 5.1732 Wanfried
 - 11. 4.1736 Wanfried, Pest
 - Paten: H. Friedrich Julius Briefogt ?, Johannes Satier ?
6. Anna Katharina
 - * 4. 3.1734 Wanfried
 - + Pest?
 - Patin: H. Joh. Jakob Ukerhaus? ehel. T. Anna Katharina.
7. Johann Karl Wilhelm
 - * 19. 5.1738 Wanfried
 - 6. 6.1739 Wanfried
 - Pate: H. Advokat Joh. Karl Wilhelm Wagner aus Eschwege.
8. Maria Margarethe
 - * 1.11.1739 Wanfried
 - 10. 6.1745 Wanfried
 - Patin: H. gegen? Schwal? Karl Ludwigs ? Eheliebste ... (usw., unleserlich).
 - Im Begräbniseintrag steht nur H. Arnold Henrich W's Töchterlein.
9. Maria Katharina
 - * 30.12.1742 Wanfried
 - 19. 1.1743 Wanfried
 - Patin: H. Bernd? Löder? Ukauer? Eheliebste Maria Katharina.
10. Johann Arnold (siehe IX 7)
 - * 22. 1.1745 Wanfried

VIII 9 (von VII 2)

Johann Henrich

Klara Luise

Sergeant, Zollhauspächter i. Hameln geb. Dohle

* 15.12.1700 Münden

* 1. 1.1711 Hameln, Garnisonk.

+

+

∞ 22. 7.1732 Hameln

Sein Pate: Johann Henrich Hillegart, Sergeant und Zollhauspächter in Hameln.

1710 20.5. am Paed. Göttingen immatrikuliert ist Johann-Henricus W., Sülbecca-Hannoveranus, P., welcher Eintrag auf ihn bezogen wird.

Die Frau steht im Heiratseintrag als Tochter des Johann Meinhold Dohle aus Frankfurt/M. u. d. E. Anna Margaretha Bähre.

Kind:

1. Georg Henrich (siehe IX 8)

* 13.12.1733 Hameln

VIII 10 (von VII 2)

Christoph Henrich

in ?

* 3. 5.1706 Münden

+

∞ ?

Pate: Joh. Christoph Beuermann, des Kämmerers Sohn.

IX 1 (von VIII 4)Johann Friedrich

in ?

* 8. 5.1740 Münden

+

∞ ?

IX 2 (von VIII 6)Arnold Wilhelm

Bürgermeister in Höxter

* 29.10.1725 Höxter

+ 14. 2.1790 Höxter

Elisabeth Wilhelmine

geb. Schröter

* 12.10.1731 Schöningen

+ 18.10.1807 Höxter

∞ 23.11.1763 Höxter, St. Kiliani

Von ihm heißt es: "imm. Gött. stud. theol. 1749 ex ac. Halle",
1764-1768, 1775/76 und 1779/80 Bürgermeister in Höxter.

Ihre Eltern sind Superintendent Johann Bernhard Schröter in Höxter
u. d. E. Klara Helene Sybille geb. Bröckelmann, * 1708. Letztere
ist eine Schwester der Susanne Wilhelmine Bröckelmann, * 1698,
∞ 1716 mit Georg Henrich W., Pastor in Höxter (VIII 5).

Kinder:1. Friedrich Wilhelm Ludwig (siehe X 1)

* 9.11.1770 Höxter

2. Karl Heinrich Wilhelm (siehe X 2)

* 26. 9.1733 Höxter

IX 3 (von VIII 6)Christoph Henrich

in ?

* 17. 2.1722 Münden

+

∞ ?

Paten: H. Messing, der Schwiegervater, u. Ehren Wiederholt, P.
Hoxai.

IX 4 (von VIII 8)Henrich Julius

Domänenverwalter in Ndl.-Indien

* 6. 6.1724 Wanfried

+ 17. 5.1788 Malakka/Malaya
Malaysia MAL

1. ∞

testiert

N.

geb. N.

*

+

Katharina

geb. Willekens

*

+

2. ∞

testiert 9.2.1768 Malakka

Katharina

geb. Puyt, verw. Dinkgreef

*

+ 28.11.1799 Malakka

3. ∞

testiert 27.4.1783 Malakka

Pate: H. Henrich Julius Krause, Stadtschultheiß zu Oppenheim in der Pfalz.

1747 ist Hendrik Julius W., geb. "Woufried", mit dem Schiff "Dom-burg", als Soldat der Handelskammer Amsterdams für f. 9.-- pro Monat, nach Indien gefahren. Das war der übliche Weg für tüchtige Leute, um auszuwandern. Dort ist er in den Zivildienst der Handels-Kompagnie eingetreten und

1750 16.11. bis 1751 5.7. Armenpfleger in Malakka gewesen.

1761 23.9. kommt sein Name vor auf der Mitgliedsliste der Reformierten Kirche dortselbst.

1762 bis 1763 16.2. ist er Diakon, dann Ältester in Malakka, reist

1764 27.12. als Resident nach Pera und wohnt

1768 als Resident von Pera a. D. wieder in Malakka.

1775 4.1. bis 1779 5.1. ist er wieder Ältester in Malakka, wird

1782 31.5. Sold-Buchhalter und Ladenhalter dort, dann Unterkaufmann und ist

1787 16.7. Domänenverwalter in Malakka.

Im Sterbeeintrag steht das Alter von 63 Jahren.

Auf die 1. Ehe wird wegen der Geburten der Kinder geschlossen.

Von der 2. Frau steht im Heiratseintrag nur der Name.

Als Witwer heiratet er zum 3. Mal, und zwar die Witwe letztmals des Buchhalters und Dispensierers Jan Hendrik Dinkgreef.

Diese und weitere Ausführungen sind einer 4-seitigen, mit Maschine geschriebenen Nachfahrenliste entnommen, die ein unbekannter, holländischer Verfasser in deutscher Sprache angefertigt hat. Die Liste ist 1935 von "Ans" = Anna Katharina W., Den Haag, * 1907, (XIV), handschriftlich ergänzt und mit weiteren, brieflichen Angaben an Justus W., Ziegenhain, gesandt worden.

Eingangs steht folgende Wappenbeschreibung: Geteilt: I) Auf einem Boden ein Baumast, aus dem rechts ein Zweig mit Blättern kommt, der oberhalb des Astes nach links gebogen ist. II) Ein halber Adler. Helmzier: Der Ast zwischen einem Flug. Lt. Mitteilung von "Ans" aus 1935 führt die Familie aber ein anderes, viergeteiltes Wappen, mit dem Widder zweimal im Schild und als Helmzier.

Eine, in der "Nachfahrenliste" als Kind des hier Behandelten genannte Katharina Sophia wird als identisch mit seiner gleichnamigen Schwester angesehen, * 1728, (IX). Es verbleiben dann als bekannte

Kinder aus 1. Ehe:

1. Jan Arnold (siehe X 3)

* ca. 1750 Malakka

2. Anna Maria

* ca. 1753

+

Sie wird am 25.8.1867 in Malakka konfirmiert.

IX 5 (von VIII 8)

Nikolaus Wilhelm

in ?

* 13. 4.1726 Wanfried

+

φ ?

Paten: H. Nicolay Kielhelm?, Walter Fritze? ... vater? stath? alhier, et George Henrich W., pastor primany, luth. Prediger in Höxter.

Im Register der Begräbnisse im Ki.B. steht sein Name mit Hinweis auf Seite 115. Dort ist er nicht gefunden worden. Die Seite enthält andere Beerdigungen aus 1726/7.

IX 6 (von VIII 8)

Johann Georg

in ?

* 11. 5.1730 Wanfried

+

∞ ?

Pate: Schütze-Lt. Johann George Becker.

IX 7 (von VIII 8)

Johann Arnold

Assistent in Malakka

* 26. 1.1745 Wanfried

+ 12 March 1807 [COB]

Anna Cornelia

geb. van Toulon

*

+

∞

Malakka?

testiert 11.11.1782 Malakka

Pate: H. Joh. Arnold Hanstein, Kaufmann.

1773 15.9. ist Jan Arnold in Malakka angekommen, als Assistent tätig gewesen und

1777 8.1. Diakon in Malakka geworden.

In der "Nachfahrenliste" sind die obigen Angaben zu 1773, 1777 und 1782 - neben anderen - dem Jan Arnold (X 3) zugeordnet. Dieser aber kann nicht 1773 in Malakka angekommen sein, weil er dort schon 1764 als Lehrling angenommen wurde.

Der Verfasser der "Nachfahrenliste" hat auch nichts von den Geschwistern des Henrich Julius gewußt, anders als Herr Oberregierungsbaurat i. R. Bernhard Fischer, Hann. Münden, welcher 1961 alle drei Heiraten von 1778, 1782 und 1787 dem Bruder des Henrich Julius, Jan Arnold (IX 7), zuordnet, ohne zu berücksichtigen, daß ein Sohn Jan Arnold (X 3) in Malakka existiert hat unter den "vielen Nachkommen" des Henrich Julius. Beide Forscher müssen die Quelle gekannt haben, welche der "Nachfahrenliste" zugrunde liegt, und beide Zuordnungen dürften nicht ganz richtig sein. Es ist nämlich ungewöhnlich, daß Jan Arnold - X 3 lt. Nachfahrenliste - 10 Monate nach dem Tode der 1. Frau (10.1.1782) zum 2. Mal (11.11.1782) und weitere 7 Monate später zum 3. Mal (22.6.1783) geheiratet haben soll, wie von beiden angenommen wird.

Weil nun die Testierung vom 11.11.1782, zusammen mit den Nachrichten aus 1773 und 1779, in einem Absatz, gewissermaßen wie ein zusammenhängender Nachtrag, in der "Nachfahrenliste" gebracht ist, werden diese Ausführungen auf den hier Behandelten bezogen.

Kinder sind keine bekannt.

IX 8 (von VIII 9)

Georg Henrich

Susanne

Perückenmacher in Hameln

geb. Müller

* 13.12.1733 Hameln

* 1732 Kassel

+ 18. 1.1785 Hameln

+ 11. 9.1807 Hameln

∞ 27.12.1763 Hameln

Sein Geburtsdatum und Beruf sind nach Mitteilung aus 1937, von Herrn Bibliotheks-Direktor Dr. Krollmann, Königsberg, wiedergegeben. Herr Major a. D. E.G. Kleine, Berlin-Lichterfelde, nennt 1939 als Geburtsdatum den 9.10.1731 und als Beruf Bürger und Brauer. Beiden Forschern sind die Angaben über den hier Behandelten und seine Nachfahren zu verdanken.

Die Frau ist die Tochter des Johann Kaspar Müller, Seidenfabrikant und Bleicherhandwerker in Kassel.

Kinder:

1. Ernst Matthäus (siehe X 4)

* 24. 9.1764

2. Johann Karl Gustav (siehe X 5)

* 24. 7.1769 Hameln

3. Dorothea Amalie Margarethe

Wilhelm Reichel

in Hameln

* 27.11.1770 Hameln

*

+ 12.10.1847 Wiedensahl

+

1. ∞

Johann Georg Ambrosius Kleine

Wundarzt in Wiedensahl

* 14.11.1775 Hattendorf

+ 14.12.1820 Wiedensahl

2. ∞ 20. 6.1802 Wiedensahl Bei "Mormonen", Temples
St. George und Alberta.

Ihr Geburtsjahr wird 1938 von Ober-Kriegsgerichtsrat Wilhelm Koch, Gießen, mit 1771 angegeben.

Die 1. Ehe geht nur aus dem 2. Heiratseintrag hervor, worin der Mann als "hiesiger Chirurgus und Junggesell, aus Hattendorf im Hess.-Schaumb. Amte gebürtig, (Eltern) sel." bezeichnet wird und sie als sel. Wilhelm Reichels in Hameln Witwe.

Eine Tochter ist Henriette Dorothea Charlotte Kleine, * 2.4. 1803 Wiedensahl, + 16.1.1870 W., 1. ∞ N. N., 2. ∞ 19.5.1831 W. mit Johann Friedrich Wilhelm Busch, Kaufmann zu W., deren Sohn ist Wilhelm Busch, Dichter und Zeichner, * 15.4. 1832 W., + 9.1.1908 Mechtshausen/Harz.

4. Katharina Margarethe

Johann Georg Lorenz Fargel

Goldschmied in Hameln

*

*

+

+

∞

Sie wird dem hier Behandelten als Tochter zugeschrieben. Sollten aber der Perückenmacher in Hameln und der Bürger und Brauer dort nicht identisch sein, könnte sie auch von Letzterem abstammen.

Ihr Mann ist der Sohn des Christoph Fargel u. d. E. Susanne Sophie Elisabeth geb. Uhlenbrock. (Mitt. Dr. Max Burchard, Hannover, 1937, aus seinem Buch: Das Stadtarchiv zu Stadthagen als Quelle für die Bevölkerungsgeschichte, Leipzig 1927.)

X 1 (von IX 2)Friedrich Ludwig Wilhelm

Rosine Christiane

Syndikus, Bürgermeister in Höxter

geb. Schäffer

* 9.11.1770 Höxter

* 8. 3.1779 Höxter

+ 27. 1.1853 Höxter

+ 8.10.1852 Höxter

∞ 15. 5.1807 Höxter, St. Kiliani

1790-1792 ist Friedrich Ludwig Wilhelm W. aus Höxter Student in Rinteln. Er wird Notar zu Höxter (Notizen Dr. Heidenreich, Lörrach), ist dann Syndikus der Corvay'schen Landstände und 1806-1830 auch Bürgermeister in Höxter (Mitt. Dr. Leesch, Höxter). Sie steht im Heiratseintrag als Tochter des Kaufmanns Friedrich Schäffer u. d. E. Friederike geb. Hoppe.

Kinder:1. Elise Henriette Amalie Wilhelmine

* 30. 8.1808 Höxter

+

2. Friederike KarolineWilhelm Heinrich Pätz

Oberförster in Stadthagen

* 12.12.1810 Höxter

*

+ 30. 4.1877 Stadthagen

+

1. ∞ 20. 5.1837 Höxter, St. Kiliani

N. N.

in ?

*

+

2. ∞

Der 1. Mann steht im Heiratseintrag als Sohn des Brunnen-Kommissars Friedrich Pätz in Bad Eilsen, Sch.-L., später ist er Fürstlich-Schaumburg-Lippischer Oberförster.

Ein Urenkel ist 1935 Studienassessor Dr. Rudolf Pätz, Hamburg 20, Husumer Str. 19 II.

Friederike muß eine 2. Ehe eingegangen sein, die sich aus Nachstehendem ergibt.

Studienrat Frieber, Schwerte, Bergstr. 9, schreibt 1941 an Justus W., Ziegenhain:

"Ihre Karte war mir sehr interessant, da ich weder von Ihnen noch von Frau Gorges etwas wußte. Woher hat denn Frau Gorges meine Adresse? Eine von den beiden Stiefmüttern meiner Mutter war eine geb. (verwitwete!) Pätz. Frau Pätz war eine geb. Wiederhold (aus Höxter?). So bin ich nicht mit den Wiederholds

blutsverwandt. Es wäre mir interessant, zu erfahren, ob von den Verwandten meiner Stiefgroßmutter noch jemand lebt. Ich war als Kind mal in Petershagen bei Familie Pätz. - Bei der "Leichenpredigt" (für Konrad W. vom Hohentwiel, Ac V 8) handelt es sich nicht um ein Schriftstück, sondern um das gedruckte Buch von 1667 (ein Schweinslederband), in dem 2 Leichenpredigten über Conrad Wiederh. enthalten sind, außerdem eine ausführliche Lebensbeschreibung, Verse von Studenten auf Conrad Wiederh., Abschriften seines Grabsteines und seines Wappens und auf dem letzten Blatt wichtige handschriftl. Eintragungen. Ich kann es Ihnen mal zusenden, falls Sie es noch nicht kennen. Eventuell überlasse ich es Ihnen. Sie können mir ja dann mal ein Angebot machen."

In einem anderen Brief von 1941 steht noch:

"Es enthält ... 1 Bild von Wiederhold ... auf den letzten Seiten befinden sich handschriftl. Anmerkungen über die Kinder von Christoph Henr. Wiederhold, ein lat. Extrakt eines Schreibens des 1723 verstorbenen Kanzleidirektors Joh. Ludw. Wiederh. in Dillenburg (Linie Melchior W., Sababurg), woraus hervorgeht, daß von Kaiser Rudolph einige Wiederholds geadelt worden sind. Auf der 3. Seite des Einbandes sind 2 Wappen aus Siegellack angebracht. Ich habe dieses Buch unserem Museumsdirektor gezeigt. Der hat es zu einer großen Sippenforscher-tagung mit nach Hagen genommen. Dort ist festgestellt worden, das Buch sei für die Familie Wiederhold sehr wertvoll und repräsentiere einen Wert bis zu einigen hundert Mark."

Der Verfasser hat 1959 Herrn Frieber in der Bergstr. 4 ausfindig gemacht und besucht. Er und seine Frau waren leider krank, seine Tochter sehr unzugänglich, sie hat das Buch auch gegen Pfand nicht ausleihen wollen. Einige Fotos davon sind mißlungen, doch konnten wenigstens die handschriftlichen Eintragungen betr. Christoph Henrich W. Söhne und Töchter (VII 2) abgeschrieben werden. Auf ein schriftliches Kaufangebot 1960 kam keine Antwort.

Der Band ist zwar noch anderweitig vorhanden (Landesbibliothek Stuttgart, Leichen-Pred. 19267), hat für die Wiederholds aber doch mehr Wert als für den nicht blutsverwandten Besitzer.

3. Wilhelmine Henriette Berta

* 29. 8.1814 Höxter

+

X 2 (von IX 2)

Karl Heinrich Wilhelm

Pastor in Höxter

* 26. 9.1773 Höxter

+ 27. 4.1837 Höxter

∞ ?

1791-1792 ist er Student (theol. evang.) in Rinteln (Notizen Dr. Heidenreich, Lörrach),

1813-1826 evang. Hilfsprediger und Schulrektor und

anschließend bis 1837 Pastor an der Kilianikirche in Höxter.

(Mitt. Archivrat Dr. Wolfgang Leesch, 1953 Höxter, danach Münster/Westf.).

X 3 (von IX 4)

Jan Arnold

Handelsverwalter in Malakka

* ca. 1750 Malakka

+ 30. 5.1825 Malakka

Isabella Sophia

geb. Rappa, verw. de Vries

* Malakka

+ 10. 1.1782

1. ∞ 20.12.1778 Malakka

testiert 24.4.1779 Malakka

Johanna Angeneta

geb. Marcus

*

+

2. ∞ 22. 6.1783 Malakka

testiert

1764 ist er in Malakka als Lehrling angenommen, danach Assistent, 1779 30.11. Sold-Verwalter mit Beförderung zum Buchführer geworden, 1784 26.7. Handelsverwalter.

Die 1. Frau heiratet als Witwe, letztmals des Schiffers Johannes de Vries.

Von der 2. Frau ist nur der Name genannt mit Zusatz: "auch von Malakka".

Eine Testierung vom 11.11.1782 in Malakka und Angaben zu 1773 und 1777 sind Jan Arnold (IX 7) zugeschrieben worden.

Kinder aus 2. Ehe:

1. Abraham Julius (siehe XI 1)

* ca. 1785 Malakka

2. John Arnold (siehe XI 2)

* 6. 5.1804 Malakka

X 4 (von IX 8)

Ernst Matthäus

in ?

* 24. 9.1764

† 8.12.1779

+

∞ ?

Diese Daten hat der hier Behandelte in den Katechismus seiner Schwester Amalie eingetragen (Mitt. Kleine, Berlin).

X 5 (von IX 8)

Johann Karl Gustav

Charlotte Marie Dorothea

Amtsirurg in Blomberg

geb. Haacke

* 24. 7.1769 Hameln

*

+ ca. 1810 Perpignan/Frankreich +

∞

Er ist im napoleonischen Krieg als Regimentschirurg in Perpignan an Lazarettfieber gestorben.

Major Kleine, Berlin, stellte Abschriften zweier Briefe des hier Behandelten an seine Schwester Amalie zur Verfügung, die sich bei der Äbtissin von Quernheim zu Wulfingshausen aufhielt und, laut Herrn Kleine, auch "Blümchen Wunderhold" genannt wurde, weil sie so schön war. Der eine, vom 15.8.1792 aus Hannover, ist mehr familiärer Art. Der andere datiert vom 6.11.1793 aus dem Lager bei Moucron und enthält eine ausführliche Schilderung der Kampfereignisse, die er als Militärarzt erlebt hat.

Kind:

1. Karoline Susanne Charlotte

Christian Hermann Ebhardt

Justizrat in Hannover

* 2. 2.1806 Hameln

* 29. 1.1804 Hannover

+ 19. 6.1882 Hannover

+ 13. 4.1884 Hannover

∞ 19. 8.1831 Hameln

Der Mann ist kgl. Justizrat, Rechtsanwalt und Notar, 1831 Advokat und Auditor in Hannover, bedeutender Rechtsgelehrter und Schriftsteller, Ritter des preuß. Roten Adler-Ordens 4. Kl. (Dr. Bernhard Koerner, Deutsches Geschlechterbuch Band 25, Görlitz 1913).

XI 1 (von X 3)Abraham Julius

in Malakka?

* ca. 1785 Malakka

+

Anna Frederika

geb. van Ingels

*

+

∞ 13. 6.1815 Malakka

Er heiratet als "junger Mann", kann also kaum mehr als 30 Jahre alt gewesen sein. Sonst ist nichts bekannt, auch keine Kinder.

XI 2 (von X 3)John ArnoldZuckerfabrikant in Pasoeroean/Java geb. Hedrich
Indonesien RI

* 6. 5.1804 Malakka

+ 5. 5.1857 Pasoeroean

Johanna Petronella

* 6.11.1806 Semarang

+ 7. 4.1868 Lion F

∞ 6. 7.1828 Pasoeroean

Er ist bis zu 19 Jahren später geboren als sein Bruder Abraham Julius (XI 1), was noch angeht, denn sein Vater und dessen jüngster Bruder haben sogar 21 Jahre Altersunterschied, und in den 19 Jahren dürften auch noch weitere, unbekannte Kinder geboren worden sein. Andererseits wäre der Vater des hier Behandelten, bei dessen Geburt, dann wenigstens 54 Jahre alt gewesen. Dies muß und kann wohl stimmen, wenn die Mutter 10 bis 15 Jahre jünger war. Es ist bedauerlich, daß die "Nachfahrenliste" wegen fehlender Quellenangaben weder überprüft noch ergänzt werden kann.

Kinder lt. Nachfahrenliste:1. John Robert

* 2.1829 Pasoeroean

+ 17. 3.1833 Pasoeroean

2. August Henry

* 11. 9.1830 Malang

+ 16.11.1830 Kampong Mandharen in Pasoeroean

3. Peter Alexander

* 10. 2.1832 a.v. (?)

+ 16. 1.1833 dort

4. Johanna Christina Angeniesa

* 29. 3.1833 Pasoeroean

+ 5. 3.1834 Pasoeroean

5. MargaretJan Hendrik van der Crab
in Pasoeroean

*

*

+ 2.10.1882

+

XII 1 (von XI 2)August Francis

in Pasoeroean

* 28. 2.1840 Pasoeroean

+ 22. 5.1913 Pasoeroean

Catharina Andrietta

geb. Le Roux

* 6. 4.1844 Malang

+ 3. 3.1907 Pasoeroean

∞ 16. 3.1861 Kediri

Er hat am 10.5.1878 ein Grundstück von seinem Bruder John Edward gekauft.

Seine Enkelin A.C. W. ^{XIV} in Den Haag nennt 1935 seine

Kinder:1. John August Francis (siehe XIII 1)

* 14.11.1863 Kediri

2. Catharina AndriettaJ.F. Wenz

in ?

* 4. 7.1866 Kediri

+

*

+

∞

3. August Francis (siehe XIII 2)

* 19. 8.1871 Pasoeroean

4. Carolina SusannaJ.M. Baretta

in ?

* 8. 2.1876 Pasoeroean

+

*

+

∞

5. Leonardus

* 5.1880

+ 11.10.1880 Pasoeroean

XII 2 (von XI 2)Willem Gerard

in ?

*

+ 1919 Batavia

∞ ?

In der "Nachfahrenliste" steht nur der Name. ^{XI}

A.C. W. (XIV) schreibt 1935, daß ihr Urgroßvater drei groß gewordene Söhne hatte, wovon einer - dessen Vorname sie nicht wußte - nach Amerika gegangen war und nie mehr etwas von sich hören ließ.

In der "Nachfahrenliste" hat sie vermerkt: "gest. 1919 in Batavia".

In den USA gibt es diesen Ort in NY und Ohio, außerdem in Südamerika, nördlicher Teil.

XII 3 (von XI 2)John Edward

in Pasoeroean, Malang

*

+

Afine Geertruida Henriette

geb. van Diest

*

+ 18.11.1902 Soerabaia

∞

Er hat am 10.5.1878 ein Grundstück an seinen Bruder August Francis verkauft.

Um den sonst aussterbenden Familiennamen seiner Mutter zu erhalten, hat John Edward den Namen Hedrich von Wiederhold angenommen, nachdem seine älteren Brüder nicht dazu bereit waren. Die Genehmigung dazu ist am 6.7.1891 erteilt lt. Vermerk in der Geburtsurkunde, die für seine Tochter Afine anlässlich deren Heirat ausgestellt wurde.

Kinder lt. Nachfahrenliste:

1. John Hedrich von W. (siehe XIII 3)

* 25.10.1865 Pasoeroean

2. Edward Hedrich von W. (siehe XIII 4)

* 15. 5.1867 Pasoeroean

3. Tomas Willem Gerard Hedrich von W. (siehe XIII 5)

* 19.11.1870 Malang

4. Afine Geertruida HenrietteHedrich von W.

* 1. 1.1872 Malang

+ 1943

John August Francis Wiederhold

Arzt in Malang, Den Haag

* 14.11.1863 Kediri

+ 12. 7.1943 Den Haag

∞

Deren Kinder siehe XIII 1.

5. Constant Albert Hedrich von W. (siehe XIII 6)

* 13. 3.1876 Malang

6. Margarete JacquelineHedrich von W.

* 23. 1.1878 Malang

+

∞ ?

7. EvelineHedrich von W.

* 22.11.1880 Malang

+

N. N.

in ?

*

+

Sie hat eine Tochter, ∞ mit Carol Wybrandt, in Paris.

8. Madeleine

Hedrich von W.

* 18. 8.1888 Malang

+

∞ ?

XIII 1 (von XII 1)

John August Francis

Arzt in Malang, Den Haag

* 14.11.1863 Kediri

+ 12. 7.1943 Den Haag

∞

Afine Geertruida Henriette

geb. Hedrich von W.

* 1. 1.1872 Malang

+ 1943

Kind:

1. Friedrich Wilhelm (siehe XIV 1)

* 18. 1.1897 Blitar

XIII 2 (von XII 1)

August Francis Leihhausdirektor

in Bandung, 's Gravenhage

* 19. 8.1871 Pasoeorean

+ 1941 's Gravenhage

∞

Anna Maria

geb. de Jager

* 1886

+ 1951

Kinder:

1. Anna Maria

* 23. 7.1903 Soerabaia

+ 1942

∞

Frans Hendrik Zonnevylle

Steuerbeamter in Malang

* 1895

+ 1965

Kinder Zonnevylle:

Robert Frans, * 1931, ∞ Clara Noothove, von Goor NL, in Seattle, WA, USA, Enkelkinder: Marja, * 1963, Meta, * 1966.

John Cornelis Ernst, * 1933, ∞ N. Maureen, in Rustenburg SA.

2. Anna Catharina

Krankenschwester in Den Haag

* 7. 2.1907 Malang

.

Ledig. Sie machte dankenswerterweise 1935 und 1981 Angaben.

3. August Francis (siehe XIV 2)

* 15. 3.1909 Djember

4. Andrietta Petronella

* 15. 3.1911 Bangil

Willem Hendrik Elink Schuurman

Handelsmarine-Kapitän in .. Den

* 29. 7.1909 Hilversum Haag

.

∞ 25. 8.1939 Den Haag

Kinder Elink Schuurman:

Anna Maria, * 1946, ∞ Renei G. Mazel, * 1945, in Rijswijk NL,

Enkelkinder: Sohn, Tochter.

Willem Hendrik, * 1949, ♂ Nicolette Verhoven, * 1950, in
Nieuvenhoorn NL, Enkelkinder: Sohn, Tochter.

XIII 3 (von XII 3)

John Hedrich von W. N.
in Sant Louis USA (San Luis CA?) geb. N.
* 25.10.1865 Pasoeroean *
+ +

♂

Kinder:

1. N. Hedrich von W. (siehe XIV 3)
*
2. N. Hedrich von W. (siehe XIV 4)
*
3. N. Hedrich von W. (siehe XIV 5)
*

XIII 4 (von XII 3)

Edward Hedrich von W. N.
in Bandung geb. N.
* 15. 5.1867 Pasoeroean *
+ +

♂

Kind:

1. Louis
in Bandung, hat bei XIII 2 gelebt
*
+ 1943/5 gefallen bei Barmosprorlje? im japan. Krieg
♂ ?

XIII 5 (von XII 3)

Tomas Willem Gerard Hedrich von W. N.
in ? geb. N.
* 19.11.1870 Malang *
+ +

♂

Kinder:

1. Max
*
+ jung
2. Tom (siehe XIV 6)
* err. 1896

3. Nora

*

.

N. Lans

in RI

*

.

∞

XIII 6 (von XII 3)

Constant Albert Hedrich von W.

in Soerabaia

* 13. 3.1876 Malang

+

Dora

geb. Lammers

*

+

∞
o/o

Kind:

1. Willy Andrew George Constant (siehe XIV 7)

* 29.11.1903 Soerabaia

XIV 1 (von XIII 1)

Friedrich Wilhelm Isabella gen. Elly
Pflanzer in Banjoewangi, Den Haag geb. Winter
* 18. 1.1897 Blitar * 24.11.1904 Banjoebiru
+ 30. 7.1950 Den Haag . lebt in Voorburg
∞ 18.12.1925 Malang

Kinder:

1. Pieter Rijk (siehe XV 1)
* 24. 1.1928 Malang
2. Frits Arnold John (siehe XV 2)
* 7. 7.1934 Banjoewangi

XIV 2 (von XIII 2)

August Francis Oberleutnant der Agatha Gerardina
Kriegsmarine in Soerabaia geb. Koene
* 15. 3.1909 Djember * 3. 9.1912 Bankalanderi
+ 12.1941 Tarahan im jap. Krieg . lebt in Dirksland
∞ 11.11.1936 's Gravenhage

Kinder:

1. August Francis (siehe XV 3)
* 13.10.1937 Vlissingen
2. Joke (Tochter)
* 17. 5.1940 Soerabaia
+ 1943 Semarang, im Frauen-Internierungslager

XIV 3 (von XIII 3)

N. Hedrich von W.

in ?

*

.

∞ ?

XIV 4 (von XIII 3)

N. Hedrich von W.

in ?

*

.

∞ ?

XIV 5 (von XIII 3)

N. Hedrich von W.

in ?

*

.

∞ ?

XIV 6 (von XIII 5)

Tom

in RI

* err. 1896

+ 1969 Malaga E 73 Jahre

∞

Pauline

geb. Noach

*

lebt in Bradenton

FL, USA

Kinder:

1. Tom (siehe XV 4)

*

2. Luise

*

.

∞

Max Hoeke

in Pittsburg PA, USA

*

.

3. N. (Sohn)

*

+ 1945 im japanischen Krieg

XIV 7 (von XIII 6)

Willy Andrew George Constant

in ?

* 29.11.1903 Soerabaia

+ 26. 5.1945 Birma T in Kriegsgef. .

∞ 7. 9.1924

Jeanette Henriette

geb. de Bruin

* 26.11.1902 Soerabaia

lebt in Enschede

Kinder:

1. Germaine

* 17. 6.1925 Malang

.

∞

Bernhard Johannes Molenkamp

Luftw.-Kapit., Hauptm. a.D. in E.

*

.

Kinder Molenkamp:

George Constant, ∞ Ivonne Beauchez,

Willy Andrew,

Harry Johann, ∞ Saskia Rottink,

Ronald Bernardus.

2. Robert (siehe XV 5)

* 6. 6.1928 Soerabaia

XV 1 (von XIV 1)Pieter Rijk

Ingenieur in Watertown MA, USA

* 24. 1.1928 Malang

Anni Emmeligeb. Willegers

* 23. 9.1927

∞ 13. 9.1956 Den Haag

Kinder:1. Edward (siehe XVI 1)

* 19. 4.1958 Salem MA

2. Robert (siehe XVI 2)

* 11. 9.1959

3. Conrad (siehe XVI 3)

* 7. 9.1963 Boston MA

XV 2 (von XIV 1)Frits Arnold John

Flugkapitän der K.L.M. in Heino

* 7. 7.1934 Banjoewangi

Elisabeth Joanna gen. Betti

geb. Kerling

*

1. ∞ 1956

o/o 1964

Thea Gerarda Jacobageb. Furtjes

* 8.1939 Nimwegen

2. ∞

Kinder aus 1. Ehe:1. Caren

Krankenpflegerin in Amersfort

* 30.10.1958 Eindhoven

2. Paul (siehe XVI 4)

* 5. 2.1960 Lewalter

Kinder aus 2. Ehe:3. Cessa

Schülerin in Heino

* 25. 3.1965 Oranjestad auf
Aruba, Antillen

4. Merel

Schülerin in Heino

* 17. 2.1968 Oranjestad

.

XV 3 (von XIV 2)

August Francis

in Randburg SA

* 13.10.1937 Vlissingen

Ineke

geb. Ris

* 4. 5.1939 Oulde Tonge

.

.

∞ 10. 4.19..

Er dürfte identisch sein mit A.F. Wiederhold, 31 Command-Dowie, Blairgrowie, SA. Diese Anschrift hinterließ Heinrich W. (Da XV 12) aus Sale Springs, SA bei einem 5-Minuten-Besuch in Kassel 1973.

Kinder:

1. Sandra

.

* 29. 6.1967 Rotterdam

.

2. Alwin Ferenk (siehe XVI 5)

* 26. 2.1969 Rotterdam

3. Brenda Birgitte

.

* 2. 6.1971 Randburg

.

XV 4 (von XIV 6)

Tom

in AUS, .. Amsterdam

*

.

N.

geb. N.

*

.

∞

o/o

Kinder:

1. N. (siehe XVI 6)

*

2. N. (Tochter)

.

*

.

.

.

Kinder und Mutter leben in AUS.

XV 5 (von XIV 7)

Robert

in Thousand Oaks CA, USA

* 6. 6.1928 Soerabaia

.

∞

Kinder:

1. Renee

*

.

∞

Kind Fox:

Charlye

2. Cuno (siehe XVI 7)

*

Walda

geb. Wolff

*

.

Brian Fox

in Tuolumne CA, USA

*

.

XVI 1 (von XV 1)

Edward

Kaufmann in Watertown

* 19. 4.1958 Salem MA

.

XVI 2 (von XV 1)

Robert

Ingenieur in ?

* 11. 9.1959

.

XVI 3 (von XV 1)

Conrad

Stud. rer. pol. in ?

* 7. 9.1963 Boston MA

.

XVI 4 (von XV 2)

Paul

in Weel

* 5. 2.1960 Lewalter

.

XVI 5 (von XV 3)

Alwin Ferenk

in Randburg

* 26. 2.1969 Rotterdam

.

XVI 6 (von XV 4)

N. (Sohn)

in AUS

*

.

XVI 7 (von XV 5)

Cuno

.

*

.